



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergBad (NüBad)	16.07.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Einführung eines Trans*- und Intergender-Badetags -
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 7. Juli 2020**

Anlagen:

Sachverhalt_Ratsinfo
Antrag-Trans-Badetag

Sachverhalt (kurz):

Koordiniert durch die Stadt Nürnberg fand eine Abstimmung mit den Bäderbetrieben in den Städten Fürth und Erlangen statt, da die Einführung eines Trans*-und Intergender-Badetags auch dort beantragt wurde. Grundsätzlich sind alle drei Bäderbetriebe und damit auch NürnbergBad daran orientiert, möglichst inklusive Badeangebote zu machen. Gleichzeitig stehen NürnbergBad und die Bäder der Nachbarstädte dem im Antrag formulierten Anliegen offen gegenüber. Insbesondere die Bereitschaft, Wasserflächen und die benötigte Infrastruktur für die Durchführung eines ersten Testangebotes anzubieten, ist bei allen gleichermaßen gegeben.

Für die Durchführung wird vorgeschlagen, den Beispielen aus den Städten Köln und Berlin zu folgen. Dort wird ein spezielles Vereinsschwimmen für Trans*und Inter*Menschen über Sportvereine organisiert und ermöglicht. NürnbergBad kann, sobald die Corona-Situation wieder einen normalen Badetrieb erlaubt, für ein derartiges Sportangebot an jedem letzten Sonntag der Jahresquartale 2021 oder ggfs. später die Schwimmhalle des Katzwangbads von jeweils 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr exklusiv zu Vereinskonditionen und für einen Testlauf vermieten. Bei Interesse sind auch die Bäder in Fürth in Erlangen grundsätzlich bereit, Zeiten für eine Vereinsbelegung zu suchen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei einer Vermietung an einen Verein kann NürnbergBad Erlöse gemäß der Gebührensatzung generieren. Einnahmen aus dem öffentlichen Schwimmbetrieb entfallen im Gegenzug.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
--

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es handelt sich um ein exklusives Angebot für Trans*- und Intersexuelle Menschen

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt dem beschriebenen Vorgehen für einen Testlauf zur Etablierung eines Schwimmangebotes für Trans* und Inter*Menschen zu und beauftragt NürnbergBad bei einer entsprechenden Vermietungsanfrage das Katzwangbad für diesen Zweck probeweise zu vermieten.